A11 LEBENDIGE KULTUR

Gremium: Schreibgruppe

Beschlussdatum: 28.05.2020

Text

1 Wir BÜNDNISGRÜNE stehen für ein weltoffenes und menschliches Mecklenburg-
2 Vorpommern mit einer vielfältigen Kulturlandschaft. Unser Kulturbegriff gründet
3 sich auf dem Respekt vor dem Selbstwert aller Menschen und auf der Bewunderung
4 für die kulturelle Vielfalt dieser Welt – und unterscheidet nicht zwischen Sub-
5 und Hochkultur. Kunst und Kultur bringen Menschen zusammen und stärken den
6 demokratischen Diskurs. Sie sind keine Dekoration, sondern gehören ins Zentrum
7 der Gesellschaft. Kunst und Kultur bilden den Resonanzraum für unser politisches
8 und gesellschaftliches Handeln, die Freiheit der Kunst ist daher für uns nicht
9 verhandelbar. Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist zugleich ein wichtiger
10 Arbeitgeber in unserem Land und auch für die Tourismuswirtschaft ist eine
11 attraktive und vielfältige Kulturlandschaft unerlässlich.

12 Für all das bedarf es verlässlicher und auskömmlicher finanzieller
13 Unterstützung und gezielter Investitionen seitens des Landes.

14 Mit einer engen Kooperation zwischen der freien Kultur und öffentlichen
15 Kultureinrichtungen sowie durch die Förderung der Potenziale der Kultur- und
16 Kreativwirtschaft wollen wir das kulturelle Leben in unserem Land voranbringen.

17 Gerade in der aktuellen politischen Lage treten wir entschlossen für die
18 kulturelle Vielfalt, die Freiheit von Kunst und Kultur und eine lebendige
19 Erinnerungskultur ein.

22 1. Kultur verlässlich und unbürokratisch fördern – in der Stadt wie auf dem Land

23 In Städten wie in ländlichen Räumen ist eine vielfältige Kunst- und
24 Kulturlandschaft unverzichtbar. Wir BÜNDNISGRÜNE wollen Kultur in den Kommunen
25 zukunftsfest machen und bestehende Kultureinrichtungen verlässlich fördern. Eine
26 neue Diskussion über Theaterfusionen wird es mit uns nicht geben. Wir wollen
27 tarifgerechte Bezahlung in allen öffentlichen Kulturstätten und auch bei den
28 freien Trägern eine faire Entlohnung ermöglichen. Kultur im ländlichen Raum
29 wollen wir mit einem Extradbudget finanziell stärken. Zurzeit sind kulturelle
30 Leistungen der Kommunen als freiwillige Leistungen nicht vor gravierenden
31 Kürzungen geschützt - das wollen wir ändern.

33 Schlüsselprojekte:

34
35 • Wir BÜNDNISGRÜNE wollen die Aufnahme der Kulturförderung nach dem Vorbild
36 Sachsens als kommunale Pflichtaufgabe mit Gesetzesrang.

37 • Wir BÜNDNISGRÜNE wollen eine jährliche Anpassung der Kulturförderung an die
38 tatsächliche Kostensteigerung mit langfristigen Förderzeiträumen von fünf Jahren
39 für Einrichtungen wie Musikschulen, Bibliotheken oder Museen und ein
40 zusätzliches Budget von 500.000 Euro zur Förderung von Kultur im ländlichen
41 Raum.

42 • Wir BÜNDNISGRÜNE wollen regionale Kulturbüros, die im Sinne der kulturellen
43 Entwicklung konkrete regionale Projekte, die zu mehr Sichtbarkeit von Kunst und
44 Kultur beitragen entwickeln und zwischen den verschiedenen kulturellen Akteuren
45 und Verwaltung vermitteln. Ihre Arbeit soll als Teil der Regionalentwicklung aus
46 der Strukturförderung finanziert werden.

49 2. Kulturelle Bildung voranbringen

50 Kulturelle Bildung soll Interesse an Kultur wecken und kulturelle Fähigkeiten
51 vermitteln. Bibliotheken, Museen, Musik- und Kunstschulen sind dabei ebenso
52 wichtig wie Proberäume, Bühnen für Theatergruppen oder Flächen für Straßenkunst.
53 Kultur soll für alle zugänglich und gestaltbar sein. Für Kinder und Jugendliche
54 sind insbesondere schulische Bildungsangebote ein wesentlicher Schritt für eine
55 gerechte gesellschaftliche Teilhabe an kultureller Bildung. Anstelle von
56 kurzfristiger Projektförderung und schlecht bezahlten Stipendien muss bildenden
57 Künstler*Innen mit Fördermodellen geholfen werden, die langfristige Existenzen
58 ohne materielle Not ermöglichen.

59 60 Schlüsselprojekte

- 61 • Wir BÜNDNISGRÜNE wollen die bestehenden Fördermöglichkeiten zur Unterstützung
- 62 von Kooperationsprojekten zwischen Schulen und Anbieter*Innen kultureller
- 63 Bildung ausweiten. Künstler*Innen sollen häufiger, unbürokratischer und besser
- 64 bezahlt für außerunterrichtliche Angebote der Ganztagschulen engagiert werden
- 65 können.
- 66 • Wir BÜNDNISGRÜNE wollen den Museen des Landes ausreichend Unterstützung
- 67 zukommen lassen, um ihren kulturellen Bildungsauftrag gewährleisten zu können.
- 68 • Wir BÜNDNISGRÜNE fordern die Schaffung einer Kunsthochschule für Bildende
- 69 Künste, damit junge Talente im Land gefördert werden können und junge
- 70 Künstler*Innen nicht das Land verlassen müssen.

71 72 73 3. Historische Ortsbilder, Bau- und Bodendenkmale erhalten – Denkmalschutz 74 besser ausstatten

75 Mecklenburg-Vorpommerns reiches Erbe an Bau- und Bodendenkmalen trägt
76 maßgeblich zur Beliebtheit unseres Landes bei Bürger*Innen und Gästen, zur
77 Wirtschafts- und Tourismusentwicklung, zur Naherholung und zur Identifikation
78 mit unserem Bundesland bei. Mit seinen Dörfern und Städten, Kirchen und
79 Schlössern, Guts- und Herrenhäusern, Alleen, historischen und prähistorischen
80 Landschaftselementen und Bodendenkmälern besitzt unser Land eine reiche
81 Kulturlandschaft und Baukultur vergangener Jahrtausende. Diese gilt es zu
82 erhalten, zu pflegen und nachhaltiger Nutzung zuzuführen, da viele Baudenkmäler
83 stark verfallen und in ihrer Existenz bedroht sind.

84 85 86 Schlüsselprojekte:

- 87 • Wir BÜNDNISGRÜNE wollen Bauherr*innen und Vereine, die ortsbildprägende
- 88 Gebäude wie Bahnhöfe, Gutshäuser oder Schulen erhalten und nachhaltig sanieren
- 89 mit einer Erleichterung bei den Bauauflagen, besserer Beratung und einer
- 90 Sonderförderung unterstützen. Für den Erhalt der Baudenkmäler soll ausreichend
- 91 Umland zur Verfügung gestellt werden, um einen wirtschaftlichen Betrieb zu
- 92 gewährleisten – etwa mit einer bäuerlichen und ökologischen Landwirtschaft, mit
- 93 Tourismus und Beherbergung, oder mit kultureller Nutzung.
- 94 • Wir BÜNDNISGRÜNE wollen Menschen eine starke hauptamtliche Unterstützung zur
- 95 Seite stellen, die sich im Ehrenamt für den Erhalt und die Pflege von Bau- und
- 96 Bodendenkmalen und Kulturlandschaften einsetzen.
- 97 • Wir BÜNDNISGRÜNE setzen uns dafür ein, dass regionale und Landesgeschichte an
- 98 den Universitätsstandorten in Mecklenburg-Vorpommern wieder gestärkt werden.
- 99 • Wir BÜNDNISGRÜNE setzen uns dafür ein, dass Außenstandorte des
- 100 Archäologischen Landesmuseums wie das Freilichtmuseum Groß Raden gestärkt oder

101 am ältesten Schlachtfeld der Bronzezeit im Tollense-Tal errichtet werden, um
102 Landesgeschichte erlebbar zu machen

103

104

105 4. Erinnerungskultur und Aufarbeitung lebendig halten

106 Wir BÜNDNISGRÜNE sehen uns in der politischen Verantwortung, Konsequenzen aus
107 unserer wechselvollen Geschichte zu ziehen. Angesichts zunehmender
108 nationalistischer und rassistischer Tendenzen in unserer Gesellschaft kommt der
109 Kulturpolitik eine Kernaufgabe in der Erinnerungskultur zu. Die Gedenkstätten
110 und Archive haben hierbei eine aufklärende und demokratiefördernde Funktion, die
111 wir unterstützen. Die Erinnerungsorte an die Gräueltaten des Nationalsozialismus und
112 an das Unrecht der DDR sowie die damit verbundene Bildungsarbeit wollen wir
113 finanziell und personell verlässlich weiter fördern.

114

115 Schlüsselprojekte:

- 116 • Wir BÜNDNISGRÜNE wollen zeitnahe Konzeption und Bauplanung für den
117 Archivstandort in Mecklenburg-Vorpommern, der eine archivgerechte Lagerung der
118 Stasi-Unterlagen aus den ehemaligen Bezirken Rostock, Schwerin und
119 Neubrandenburg, regionale Präsenz und optimale Anbindung zu
120 Forschungsinstitutionen garantiert.
- 121 • Wir BÜNDNISGRÜNE wollen, dass die Gedenkstätten und Erinnerungsorte erhalten
122 werden, zugänglich bleiben und für aktive Auseinandersetzungen mit ihrer
123 Geschichte an den authentischen Orten genutzt werden müssen. Dafür sehen wir das
124 Land und erst nachrangig die Kommunen in der Pflicht. Sich für diese Aufgabe
125 konzeptionell auf rein ehrenamtliche Träger zu verlassen, wird der Größe der
126 Aufgabe nicht gerecht und überfordert das Ehrenamt.
- 127 • Wir BÜNDNISGRÜNE fordern, dass das Land Projekte der Erinnerungskultur, bei
128 denen die Bevölkerung mit einbezogen wird, verstärkt und gezielt fördert.

129

130

131 5. Interkulturelle Vielfalt unterstützen

132 Die Unterstützung kultureller Vielfalt wurde in der „Konvention über den Schutz
133 und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen“ der UNESCO
134 völkerrechtlich verbindlich festgeschrieben und durch die Bundesrepublik
135 ratifiziert. Um interkulturelle Kulturarbeit in Mecklenburg-Vorpommern
136 weiterentwickeln und ausbauen zu können, braucht es eine Bestandsanalyse und
137 eine Diskussion über Handlungsmöglichkeiten sowie eine verlässliche Förderung
138 der interkulturellen Kulturarbeit.

139

140 Schlüsselprojekte:

141

- 142 • Wir BÜNDNISGRÜNE wollen finanzielle Mittel für mehr interkulturelle
143 Kulturarbeit im ländlichen Raum zur Verfügung stellen.
- 144 • Wir BÜNDNISGRÜNE fordern, messbare Ziele zur interkulturellen Öffnung der
145 Kulturarbeit zu vereinbaren.
- 146 • Wir BÜNDNISGRÜNE wollen Projektfonds für interkulturelle Kulturarbeit im
147 ländlichen Raum einrichten.

148

149

150

151

152 [Die Corona-Pandemie hat den Kulturbereich sehr hart getroffen, die
153 Präventionsmaßnahmen haben hier länger als in anderen Bereichen für massive
154 Einschränkungen gesorgt. Die Folgen werden über das Jahr 2021 spürbar sein. Eine
155 Reihe der häufig langfristig geplanten Engagements und Produktionen sind schon
156 gestrichen. Auch die öffentlichen und privaten Veranstalter stehen unter
157 größerem finanziellen Druck. Dort, wo die Langzeitfolgen Künstler*innen oder
158 Kulturanbieter in ihrer Existenz bedrohen, müssen auch in den kommenden Jahren
159 noch zusätzliche Nothilfen bereitgestellt werden. Gleichzeitig wollen wir die
160 Krisenerfahrungen produktiv nutzen und zum Beispiel neue Wege in der digitalen
161 Verbreitung und Präsentation fördern.]